

Studentin	Katja Lehmann
Examinator	Prof. Hans-Michael Schmitt
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Grossräumlicher Entwurf zwischen Morphologie und Topologie



Depot Ausbruchmaterial Ceneri Basistunnel in Sigrino, Kanton Tessin (CH)
(Seitz, 2020)



Renaturierung der Aire, links der aufgewertete Kanal und rechts das neue Flussbett, Kanton Genf (CH)
(Espazium, 2017, Foto: F. Chironi)



Park Buitenschot mit Lärmschutzdämmen bei Hoofddorp - Haarlemmermeer, Provinz Nordholland (NL)
(Landezine, 2016, Foto: Your Captain Luftfotografie)

Ausgangslage: Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den beiden Entwurfsmethoden Morphologie und Topologie. Entwurfsmethoden werden durch bestimmte Herangehensweisen definiert und helfen, konkrete Ideen zu einer gestalterischen Aufgabenstellung zu entwickeln, zu prüfen und zu visualisieren. Je nach Methode treten unterschiedliche Aspekte in den Vordergrund und nehmen Einfluss auf die Lösung.

Das Ziel der Arbeit ist, eine Übersicht über die Charakteristiken der Morphologie und der Topologie zu erstellen. Die beiden Entwurfsansätze werden einander gegenübergestellt, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszufiltern.

Vorgehen: Für eine differenzierte Betrachtung der beiden Methoden Morphologie und Topologie ist es wichtig, den Begriff der Landschaft zu verstehen und die verschiedene Deutungsweisen des Landschaftsbegriffs zu kennen. Nach einer Übersicht über verschiedene Verständnisweisen von Landschaft werden die beiden Methoden vorgestellt. Dabei wird auf den jeweiligen Hintergrund, die spezifischen Betrachtungsweisen, Charakteristiken sowie Zielsetzungen eingegangen. Anschliessend werden beide Methoden auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten untersucht. An vier grossräumlichen Projekten werden auf Grund der gewonnen Erkenntnisse einige Aspekte der Morphologie und der Topologie deutlich gemacht. Drei der vier Projekte werden hier auf der linken Seite als exemplarische Auswahl gezeigt.

Ergebnis: Es war hilfreich, den Landschaftsbegriff hinsichtlich der verschiedenen Betrachtungsweisen und ihrer Kriterien einzuordnen und mit den spezifischen Hauptaussagen von Morphologie und Topologie zu verbinden. Beim Vergleich der beiden Methoden konnten nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten aufgezeigt werden. Die Morphologie entwickelte sich aus einem stark retrospektiven Blickwinkel heraus und bezieht sich auf objektive Kriterien. Die Topologie hingegen bezieht nicht nur objektive Kriterien, sondern auch subjektive Wahrnehmungen mit ein und bewertet Landschaft nicht nur über eine zwei- und dreidimensionale Struktur.

Sie wird von ihren Vertretern als theoretische Position und praktische Methode beschrieben. Im Hinblick auf die Praktikabilität bleiben viele Fragen bezüglich einer konkreten Herangehensweise und Umsetzung offen. Die offenen Fragen könnten und sollten mit Hilfe von Interviews aus der Praxis geklärt werden.